

Medieninformation
Nr. 42/2019 | 21.6.2019 | ink

Inka Kosten
Junior PR Managerin
T +49 931 3908-186
inka.kosten@stadt.wuerzburg.de

VORTRAGS- & GESPRÄCHSREIHE

„WAS HEISST HEIMAT?“

Montag, 24.6. | 19:00 Uhr | Mainfranken Theater | Foyer

Was heißt Heimat in Europa:

Ibon Zubiauer beschließt Vortrags- und Gesprächsreihe „Was heißt Heimat?“

Würzburg, 21. Juni 2019 – Am 24. Juni endet die Vortrags- und Gesprächsreihe „Was heißt Heimat?“. In Zusammenarbeit mit der Akademie Domschule Würzburg lädt die plattformX letztmals in dieser Spielzeit ins Mainfranken Theater ein. Neben einem Vortrag von Literaturwissenschaftler Ibon Zubiauer zur Frage „Wie man Baske wird“, wird eine temporäre Kunstaussstellung zur Thematik „Heimat“ im Foyer eröffnet.

Wie eine Nation geschaffen wird und wie sich das Bewusstsein nationaler Zugehörigkeit durchsetzt, erläutert Ibon Zubiauer anhand seines Essays „Wie man Baske wird“. Für seinen Vortrag am 24. Juni im Foyer des Mainfranken Theaters nimmt er einen ironischen, aber fundierten Rückblick auf die Geschichte und die eigene Biografie vor. Dabei hinterfragt er die essentialistische Auffassung der Nationalidentität und regt zur Reflexion über Identitäten in Europa an.

Ibon Zubiauer unterrichtete Literatur an der Universität Tübingen und leitete das Instituto Cervantes in München. „Wie man Baske wird“ ist sein erster Essay auf Deutsch. Am Vortragsabend selbst kann sein Buch an einem Büchertisch der Würzburger Buchhandlung „Dreizehneinhalb“ im Theater erworben werden.

Als besondere Ergänzung zum letzten Vortragsabend der Spielzeit 18/19 eröffnen Dramaturgin Antonia Tretter und Kunstpädagogin Anja Schönau von der Universität Würzburg eine temporäre Ausstellung, die im Rahmen eines universitären Kooperationsprojekts von jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund der Uni-Schule der

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabus
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU
Ust-IdNr. DE134188711

Julius-Maximilians-Universität sowie Kunststudierenden des Lehrstuhls für Kunstpädagogik entstanden ist. Die Schriftstücke sowie Malereien auf Leinwand setzen sich mit der Frage "Was heißt Heimat? - Objekte der Erinnerung als Heimat in der Fremde" auseinander. Die Ausstellung kann bis zum 1. Juli 2019 im Foyer des Mainfranken Theaters besichtigt werden.

Vortrags- und Gesprächsreihe „Was heißt Heimat?“

„Heimat in Europa?“

Montag, 24.6. | 19:00 Uhr | Mainfranken Theater | Foyer

Referent: Dr. Ibon Zubiaur

Moderation: Antonia Tretter

Mit:

Kunstaussstellung „Was heißt Heimat? - Objekte der Erinnerung als Heimat in der Fremde“

Büchertisch der Buchhandlung „Dreizehneinhalb“ im Foyer

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter www.mainfrankentheater.de bzw.

www.mainfrankentheater.de/webshop. Theaterkasse: +49 931 3908-124 | karten@mainfrankentheater.de.